

Interviewerhandbuch

„Gesellschaft und Demokratie in Europa“
Deutsche Teilstudie des European Social Survey

4755/ Welle 6/Hauptstudie/August 2012

Liebe Interviewerin, lieber Interviewer,

mit diesen Unterlagen erhalten Sie grundlegende Informationen sowie das Befragungsmaterial zur deutschen Teilstudie „The European Social Survey - Gesellschaft und Demokratie in Europa - Welle 6“. Die Abkürzung **ESS** steht für **E**uropean **S**ocial **S**urvey. In der zweiten Julihälfte 2012 wurde ein Pretest bei 50 Personen durchgeführt. **Das Hauptfeld der Befragung startet im September 2012.**

In der Befragung werden ganz verschiedene Themenbereiche angesprochen, die zu einem großen Teil schon in früheren Erhebungswellen des ESS enthalten waren. Es werden Fragen gestellt zu folgenden Themen:

- Gesellschaftliche Gruppen
- Politik
- Persönliches Wohlbefinden und Lebenszufriedenheit
- Verständnis und Bewertung von Demokratie

Auch sind im Fragenprogramm soziodemographische Fragen enthalten zur Haushaltszusammensetzung, zu Geschlecht, Alter, Wohngegend, Bildung und Beruf des Befragten und seines/r Partners/in, zum Haushaltseinkommen und zum Familienstand.

Es ist sichergestellt, dass alle Angaben der Zielpersonen anonym, d.h. ohne Namen und Adresse ausgewertet werden. Die Untersuchung unterliegt allen gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes.

Das Fragenprogramm wurde im Pretest auf seine Handhabbarkeit und Einsatzfähigkeit hin getestet. Die allgemeine Beurteilung des Fragebogens (sowie zu den Einsatzmaterialien) war sehr positiv. Auch inhaltlich haben sich die Fragen für die Zielpersonen als gut verständlich erwiesen.

Das Fragenprogramm ist umfänglich. Mit einer Befragungsdauer von durchschnittlich 70 Minuten ist sicher zu rechnen.

Nehmen Sie sich in jedem Fall Zeit, die Unterlagen vor Ihrem ersten Interview gründlich zu studieren. Für Rückfragen - auch wenn Unterlagen fehlen sollten oder nicht ausreichen - steht Ihnen Ihr Ansprechpartner in der Feldabteilung zur Verfügung.

1 Vor dem Interview

Sie erhalten ein Adressblatt mit den genauen Adressen von Zielpersonen, die in der Stichprobe ausgewählt wurden. Es müssen genau jene Personen befragt werden, die auf der Adressliste vermerkt sind.

Alle Zielpersonen sind von infas vorher angeschrieben worden.

Als Dankeschön für die Teilnahme erhalten die Zielpersonen, die ein Interview mitgemacht haben, 25 Euro in bar. Diese werden den Zielpersonen ca. zwei Wochen nach dem Interview von infas postalisch zugesandt!

1.1 Materialien des ESS

Die folgenden Materialien haben Sie für Ihren Einsatz erhalten:

- Laptop mit dem Fragenprogramm inkl. Netzteil
- Adressblatt
- Listenheft
- Fragebogen für Nichtteilnehmende
- Karte mit Rücklaufcodes / Erläuterungen zum Wohnumfeldfragebogen
- Informationsbroschüre für Zielpersonen
- Ansichtsexemplar des Zielpersonenanschreibens/Datenschutzblattes

1.2 Zielpersonen: Wer wird befragt?

Es müssen genau jene Personen befragt werden, die auf der Adressliste vermerkt sind.

In der Hauptstudie werden 3.000 Personen, die in der Bundesrepublik leben und im Alter ab 15 Jahre sind, befragt. Es werden auch nicht-deutsche Personen befragt, sofern sie genügend deutsch sprechen, um das Interview zu führen.

Die Adressen der Zielpersonen wurden durch ein Zufallsverfahren aus Einwohnermelderegistern ausgewählt. Die Adressen sind auf Basis der Meldegesetze der Bundesländer an infas übermittelt worden. Der ESS ist eine Studie, die im öffentlichen Interesse liegt. Daher darf diese Übermittlung erfolgen.

Jede zu befragende Person der Stichprobe ist also schon im Vorhinein mit Namen und Adresse – und soweit vorliegend Telefonnummer – bekannt. Daher können alle Zielpersonen auch vorab angeschrieben und über die Studie informiert werden.

1.3 Allgemeines zur Kontaktaufnahme

Nehmen Sie Kopien des Zielpersonenanschreibens mit, falls die ausgewählte Person dieses nicht erhalten hat, sich nicht daran erinnern kann oder es verloren hat.

Die Zielperson muss **mindestens vier Mal**, zu verschiedenen Tageszeiten und an unterschiedlichen Wochentagen und verteilt über die gesamte Feldphase kontaktiert werden.

Mindestens einer dieser persönlichen Besuche soll abends, mindestens einer am Wochenende stattfinden.

1.4 Einsatz der Informationsbroschüre

Die Broschüre ist den Zielpersonen noch nicht mitgesendet worden. Die Broschüre dient dazu, Sie in der Kontaktphase zu unterstützen. Zusätzlich zu Ihren Argumentations- und Motivationsfähigkeiten ist Ihnen mit der Informationsbroschüre des ESS ein weiterer „Türöffner“ an die Hand gegeben.

Führen Sie daher die Broschüre bei Kontaktgesprächen immer mit sich.

Diese Broschüre liefert noch einmal in einfachen Worten Informationen zum Hintergrund der Studie, zum Ablauf und Themen der Befragung, etc.

Die Broschüre kann und soll Ihre persönlichen Ausführungen und Ihre Motivationsarbeit nicht ersetzen, sondern als flankierende Maßnahme unterstützen.

Die Zielpersonen dürfen die Broschüre selbstverständlich behalten!

1.5 Der Fragebogen zum Wohnumfeld

Zur Bearbeitung einer Adresse gehört stets auch der „Fragebogen zum Wohnumfeld.“ Dieser Fragebogen enthält wenige Fragen zur Wohnung/zum Haus sowie zur unmittelbaren Wohnumgebung der Zielperson.

Der Fragebogen zum Wohnumfeld wird **für jede Adresse** einmal ausgefüllt – gleich, ob ein Interview realisiert werden konnte oder nicht!

Nach Möglichkeit soll der Wohnumfeldfragebogen **beim ersten persönlichen Kontakt** ausgefüllt werden. Dies soll unabhängig von der Tageszeit Ihres ersten Kontakts geschehen, wobei jedoch angestrebt werden sollte, den ersten Kontakt bei Tageslicht durchzuführen.

Der Fragebogen zum Wohnumfeld liegt in programmierter Form vor und wird vom EKP aus gestartet. Wenn Sie im EKP den ersten persönlichen Kontakt für eine LFD verlisten, so erscheint im Anschluss das folgende Fenster:

Neuer Kontakt

LFD: 90000631 Interviewernummer: 101 **Adresseingabe einblenden**

KontaktDatum: 14.08.2012 11:11

KontaktArt: 2 - persönlich

KontaktStatus: 7 - definitiver Termin

Wohnumfeldbogen

Soll der Wohnumfeldbogen jetzt ausgefüllt werden?
Jetzt beantworten, weiter mit <JA>.
Später beantworten, weiter mit <NEIN>.

Ja Nein

Bitte füllen Sie das Datum der Terminvereinbarung

15.08.2012 15:00

Bitte erläutern Sie die Gründe für den Bearbeitungsstatus.

termin

Speichern neuen Kontakt Abbrechen

Klicken Sie auf „Ja“, so startet das Fragenprogramm.

Actions View Help

OK Clear Weiß nicht

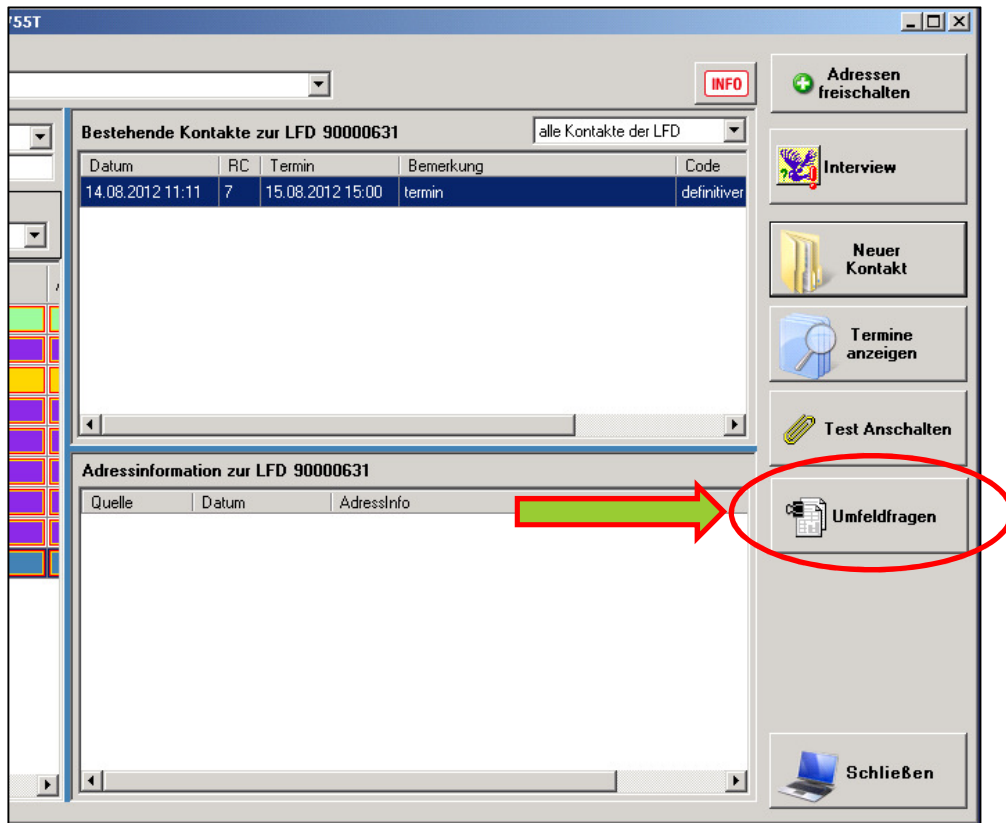
N1.

In welcher Art von Gebäude wohnt die Befragungsperson?

1: Landwirtschaftliches Wohngebäude
2: Einfamilienhaus
3: Einfamilienhaus als Doppelhaushälfte
4: Einfamilienhaus als Reihenhäuser
5: Wohnung in einem Büro- oder Geschäftshaus / keinem reinen Wohnhaus
6: Mehrfamilienhaus / Hochhaus
7: Studentenwohnheim / einzelnes Zimmer (zur Untermiete)
8: Altenheim
9: Wohnwagen oder Hausboot
10: Sonstiges Haus / Gebäude, und zwar: ...

Die Fragen des Wohnumfeldfragebogens finden sich zu Ihrer Unterstützung auch auf der Rückseite der Karte mit den Rücklaufcodes.

Sollte das Ausfüllen zum Zeitpunkt der Verlistung nicht möglich sein, so besteht die Möglichkeit, dies später durch Betätigung des Buttons „Umfeldfragen“ nachzuholen. Sobald ein ausgefüllter Fragebogen zum Wohnumfeld für eine Adresse vorliegt, ist der Button „ausgegraut“ und kann nicht mehr betätigt werden.



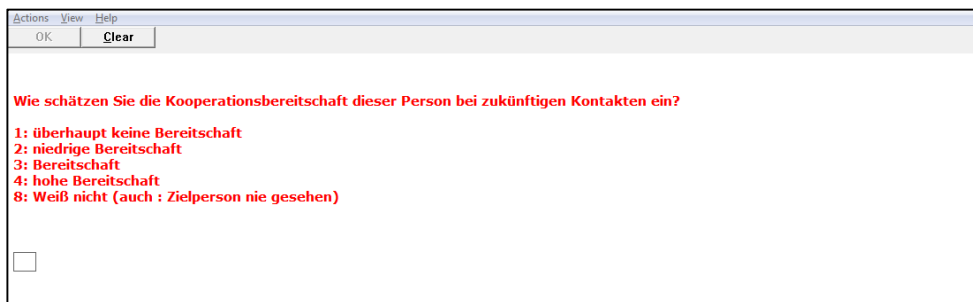
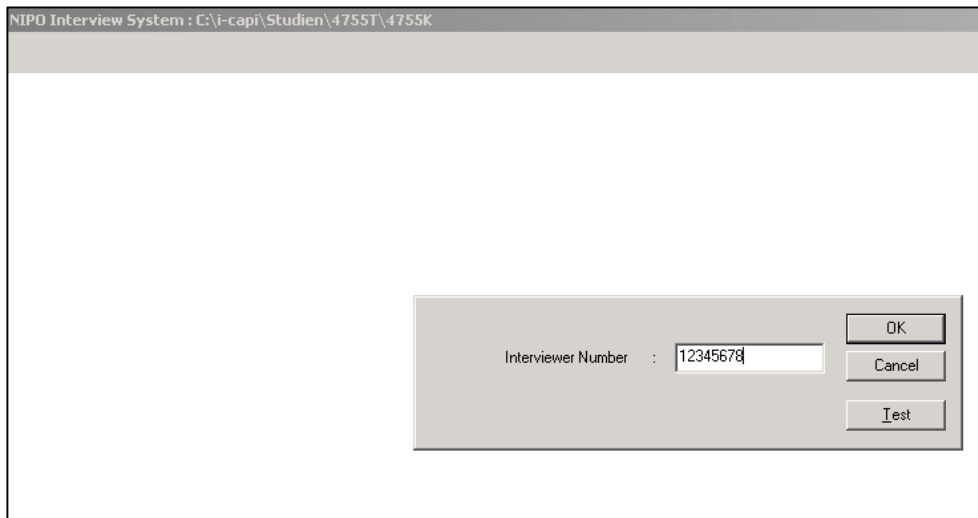
1.6 Die Frage zur Kooperationsbereitschaft

Nach der Verlistung bestimmter Kontakte startet im Folgenden automatisch ein Fragebogenprogramm zur Kooperationsbereitschaft. Geben Sie Ihre Interviewnummer ein und klicken Sie auf „OK“. Danach beantworten Sie die Frage zur Kooperationsbereitschaft der ZP.

The 'Neuer Kontakt' form contains the following fields and values:

- LFD: 90000982
- Interviewnummer: 101
- KontaktDatum: 14.08.2012 11:31
- KontaktArt: 2 - persönlich
- Kontaktperson: 1 - Zielperson
- KontaktStatus: 11 - ZP verweigert krank
- Bitte erläutern Sie die Gründe für den Bearbeitungsstatus: außerdem kein Interesse

Buttons at the bottom: Speichern neuen Kontakt, Abbrechen



1.7 Fragebogen für Nichtteilnehmende

Neben dem Kontaktprotokoll gibt es auch den schriftlichen Kurzfragebogen für Zielpersonen ohne Interview. Dieser Fragebogen soll ausgefüllt werden, wenn tatsächlich kein Interview realisiert werden kann, aber ein Kontakt zum Haushalt der Zielperson (oder zur Zielperson selbst) möglich ist.

Auf dem Formular werden einige Angaben zur Zielperson aufgenommen. Dabei handelt es sich um Informationen zur Schulbildung und zum politischen Interesse der Zielperson.

Die Angaben in diesem Fragebogen werden daraufhin ausgewertet, ob es sich bei den Verweigerungen und anderen Ausfällen um spezielle Gruppen in der Bevölkerung handelt, z.B. ob bestimmte Altersgruppen größere Ausfälle aufweisen als andere. Dies ist für die Einschätzung der Repräsentativität der Untersuchung von großer Bedeutung.

Bitte vergessen Sie unter keinen Umständen, die laufende Nummer vom Adressblatt auf den Bogen zu übertragen!

1.8 Listenheft für die Zielperson

Das „Listenheft“ wird der Zielperson **zu Beginn des Interviews übergeben** und **am Ende wieder mitgenommen**. Die in dem Heft enthaltenen Listen **sind in der Reihenfolge der Fragen sortiert und entsprechend mit einer Listennummer versehen**. Viele Listen sind ähnlich, aber sie sind darum nicht gleich! Es kommt hier sehr auf die einzelnen Formulierungen bei den Antwortskalen an. **Eine Ähnlichkeit sollte nicht dazu verführen, die Listen zu vernachlässigen**, weil man glaubt, Vorgaben auswendig zu wissen. Da dies zu Datenfehlern führen kann, müssen Sie hier **besonders aufmerksam alle Einstufungen** mitverfolgen.

Bitte halten Sie sich im Umgang mit dem Listenheft während der Interview-situation an folgende Regeln:

- Weisen Sie die Zielperson darauf hin, welche Liste aufzuschlagen ist.
- Überzeugen Sie sich, ob die richtige Liste vorliegt.
- Achten Sie darauf, dass die Listen auch wirklich benutzt werden.

1.9 Aufnahme von Namen und Adresse der Zielperson im Interview

Zum Ende des Interviews wird die Zielperson darum gebeten, **anzugeben, ob das Zielpersonenanschreiben sie erreicht hat**. Sollte die uns vorliegende Adresse nicht korrekt sein, so nehmen Sie die richtige Adresse der Zielperson auf. Die Prüfung ist notwendig, um der Zielperson das **Dankschreiben und das Incentive von 25 Euro** zukommen zu lassen. Achten Sie bei Aufnahme dieser Daten im Adresstool unbedingt auf die korrekte Schreibweise. Die Adressaufnahme ist nur für den Dankschreibenversand vorgesehen. Nach Studienende werden alle Adressen gelöscht.

2 Inhaltliche Hinweise zu ausgewählten Fragen

Im Folgenden werden **Ihnen zu einigen Fragen zusätzliche Erläuterungen** gegeben.

Zu den Fragen #C10 und #C12

Actions	View	Help
OK	Clear	Back
Antwort verweigert		
#C10.		
Welche Religion oder Konfession ist das?		
Int: Bitte die Angaben der Zielperson einer der Kategorien zuordnen und verlisten. Nur eine Nennung möglich.		
1:Römisch-Katholisch		
2:Evangelisch Protestantisch (EKD, ohne Freikirchen)		
21:Eine evangelische Freikirche		
22:Andere protestantische Konfession		
3:Östlich-orthodox		
4:Andere christliche Konfession, bitte eintragen:		
5:Jüdisch		
6:Moslemisch Islam		
7:Östliche Religionsgemeinschaft (Buddhismus, Hinduismus, Sikh, Shinto, Tao etc.)		
8:Andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft, bitte eintragen:		
9:Christlich, aber fühlt sich keiner spezifischen Religionsgemeinschaft zugehörig		
<input type="checkbox"/>		

Zu diesen Fragen hat die Zielperson keine Liste mit Antwortmöglichkeiten zur Verfügung. Ordnen Sie die Angabe der Zielperson einem Antwortcode zu. Bei nicht eindeutig zuordenbaren Antworten der Zielperson lesen Sie die in Frage kommenden Antwortmöglichkeiten vor und klären Sie die Zuordnung gemeinsam mit der Zielperson.

Beachten Sie, dass die Nummerierung der Antwortcodes hier nicht durchgehend aufsteigend ist.

Zu den Fragen #D31-#D33 (auch manche Fragen mit #IF)

Actions	View	Help
OK	Clear	Back
Antwort verweigert		
weiß nicht		
#D31 - #D33.		
Bitte verwenden Sie für die nächsten drei Fragen Liste 31. Was würden Sie sagen: Wie oft...		
Int: Bitte vorlesen.		
#D31.... interessiert Sie, was Sie tun?		
0:Nie		
1:		
2:		
3:		
4:		
5:		
6:		
7:		
8:		
9:		
10:Immer		
<input type="checkbox"/>		

Hier sollen die Befragten eine allgemeine Einschätzung geben und alles einbeziehen, was sie selbst unter „tun“ verstehen.

Zu Frage #D38

Bitte beachten Sie, dass die Skala zu dieser Frage auf dem Bildschirm vertauscht ist (zuerst 10, dann 0), um der Darstellung auf der Liste zu entsprechen.

Actions		View		Help	
OK	Clear	Back	Antwort verweigert	weiß nicht	
#D38.					
Es gibt Menschen, die in unserer Gesellschaft eher oben stehen und solche, die eher unten stehen. Auf Liste 35 ist eine Skala, die von oben nach unten verläuft. Wo auf dieser Skala würden Sie sich derzeit einordnen?					
10:Oben in unserer Gesellschaft					
9:					
8:					
7:					
6:					
5:					
4:					
3:					
2:					
1:					
0:Unten in unserer Gesellschaft					
<input type="checkbox"/>					

Zu Frage #D39

Actions		View		Help	
OK	Clear	Back	Antwort verweigert	weiß nicht	
#D39.					
Wenn Sie einmal an die letzten sieben Tage denken: An wie vielen Tagen waren Sie 20 Minuten oder länger ohne Unterbrechung körperlich aktiv? Antworten Sie bitte mit Liste 36.					
Int: Falls erwähnt: auch Tätigkeiten im Haushalt oder Gartenarbeit, wenn diese 20 Minuten oder länger gedauert haben.					
0:An keinem Tag					
1:An einem Tag					
2:An zwei Tagen					
3:An drei Tagen					
4:An vier Tagen					
5:An fünf Tagen					
6:An sechs Tagen					
7:An sieben Tagen					
<input type="checkbox"/>					

Gemeint sind hier alle körperlichen Aktivitäten, die 20 Minuten oder länger ohne Unterbrechung ausgeübt wurden. Es kann sich um gezielte sportliche Übungen und Training, aber auch um Aktivitäten wie das Gehen handeln. Auch Tätigkeiten im Haushalt, Gartenarbeit oder körperliche Aktivitäten im Beruf gehören dazu.

Zu den Fragen mit Bezeichnung #E

Zu den Fragen im Abschnitt E gibt es zahlreiche Einleitungen, die den Befragten verdeutlichen, um was es in den darauffolgenden Fragen geht. Diese Einleitungen müssen immer vollständig vorgetragen werden.

- Die Fragen #E1-#E16 sollen erfassen, wie wichtig die Befragten verschiedene Punkte für die Demokratie **im Allgemeinen** halten.

Bei den Einleitungen vor den Fragen #E1-#E5, #E6-#E11, #E12-#E15 und #E16 bitte das „im Allgemeinen“ betonen.

Actions View Help	
OK	Clear Back Antwort verweigert weiß nicht
#E1 - #E5.	
Bitte benutzen Sie jetzt Liste 37 und sagen Sie mir, wie wichtig es aus Ihrer Sicht für die Demokratie <u>im Allgemeinen</u> ist,...	
Int: Bitte vorlesen.	
<u>#E1.... dass Wahlen zum nationalen Parlament frei und fair sind?</u>	
0:Überhaupt nicht wichtig für die Demokratie im Allgemeinen	
1:	
2:	
3:	
4:	
5:	
6:	
7:	
8:	
9:	
10:Äußerst wichtig für die Demokratie im Allgemeinen	
<input type="checkbox"/>	

– Bei den Fragen #E17-#E30 geht es um ähnliche Themen, aber jetzt sollen die Befragten sagen, ob die einzelnen Punkte **für Deutschland** zutreffen.

Actions View Help	
OK	Back
Jetzt möchte ich Ihnen einige Fragen zu den gleichen Themen stellen. Nun geht es aber darum, wie die Demokratie Ihrer Meinung nach <u>gegenwärtig in Deutschland</u> funktioniert. Wieder gibt es dabei keine richtigen oder falschen Antworten. Bitte sagen Sie mir einfach, was Sie persönlich denken.	
Hit [Enter] to continue	

Actions View Help	
OK	Clear Back Antwort verweigert weiß nicht
#E17 - #E21.	
Bitte sagen Sie mir jetzt anhand von Liste 38, wie sehr die folgenden Aussagen Ihrer Meinung nach für Deutschland zutreffen. 0 bedeutet, die Aussage trifft Ihrer Meinung nach überhaupt nicht zu, und 10 bedeutet, die Aussage trifft Ihrer Meinung nach voll und ganz zu.	
Int: Bitte jede Aussage vorlesen und erfassen.	
<u>#E17: Die Wahlen zum Deutschen Bundestag sind frei und fair.</u>	
0:Trifft überhaupt nicht zu	
1:	
2:	
3:	
4:	
5:	
6:	
7:	
8:	
9:	
10:Trifft voll und ganz zu	
<input type="checkbox"/>	

Wenn die Zielperson nachfragt, warum sie noch einmal zu den gleichen Themen befragt wird: Sie dürfen erläutern, dass die Fragen im ersten Block sich darum drehen, wie wichtig einzelne Punkte für die Demokratie im Allgemeinen sind, während der zweite Fragenblock sich darauf bezieht, wie es in Deutschland ist.

Fragen #E16 und #E30 beziehen sich auf „die Standpunkte anderer europäischer Regierungen“. Wenn Befragte wissen wollen, warum es nicht auch um Regierungen außerhalb von Europa geht: Bitte erklären, dass die Umfrage in vielen Ländern Europas durchgeführt wird.

Zu Frage #FO_HH_1 – FO_HH_12

Actions View Help	
OK	Clear Back
#FO_HH_1 - #FO_HH_12.	
Ich hätte nun gerne einige Angaben zu den Personen, die <u>außer Ihnen</u> in diesem Haushalt leben. Beginnen Sie bitte mit der ältesten Person.	
Int: Zunächst alle Haushaltsmitglieder – außer dem Befragten – <u>dem Alter nach</u> (älteste Person zuerst) eintragen, und zwar mit kurzer Notiz zur einzelnen Person (z.B. Vornamen in Kurzform oder "Vater", "Kind", usw.).	
INT: Bei Verweigerungen (für einzelne Haushaltsmitglieder oder für alle) in die entsprechenden Zeilen die Zahl 97 eintragen. Bei „weiß nicht“ bitte die Zahl 98 eintragen.	
erste Person (älteste):	Ehefrau
zweite Person (zweitälteste):	97
dritte Person (drittälteste):	97
vierte Person (viertälteste):	97

In dieser Maske sollen alle Personen, die außer der Zielperson im Haushalt leben, aufgenommen werden. Die Aufnahme der Personen (Namen / Kürzel / Bezeichnung) dient der Orientierung in der nachfolgenden Schleife, in der für alle Personen Nachfragen nach Geschlecht, Alter und Beziehung zur Zielperson erhoben werden. Verweigert eine Zielperson die Angabe eines Namens / Kürzels / Bezeichnung für ein oder mehrere Haushaltsmitglieder, so tragen Sie bitte an der entsprechenden Stelle eine 97 ein.

Zu #F6 und #F11

Diese Fragen beziehen sich auf den Familienstand nach dem Verständnis in Deutschland. Bei Unsicherheit des/der Befragten (z.B. wegen ausländischem Recht) nach Vermutung der Zielperson eintragen.

Actions View Help	
OK	Clear Back Antwort verweigert weiß nicht
#F6.	
Sie haben mir eben gesagt, dass Sie mit Ihrem Ihrer Ehemann Ehefrau Partner Partnerin zusammenleben. Welche Beschreibung auf Liste 49 trifft auf Ihre Beziehung zu dieser Person zu?	
1: Verheiratet	
2: <u>Eingetragene</u> Lebenspartnerschaft	
3: Lebe mit meinem Partner meiner Partnerin zusammen – <u>ohne</u> gesetzliche Anerkennung	
6: Geschieden eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben	
<input type="checkbox"/>	

Actions View Help				
OK	Clear	Back	Antwort verweigert	weiß nicht
#F11.				
In dieser Frage geht es um Ihren rechtlichen Familienstand und nicht darum, mit wem Sie zusammenleben oder nicht. Welche Beschreibung auf Liste 50 trifft auf Ihren gegenwärtigen rechtlichen Familienstand zu?				
Int: Nur eine Nennung möglich. Wenn mehrere Antworten gegeben werden, diejenige markieren, die am weitesten oben auf der Liste ist. Z.B.: Wenn Befragte(r) angibt, verheiratet zu sein (Code 1) und geschieden (Code 4), dann 1 eintragen.				
1: Verheiratet				
2: Eingetragene Lebenspartnerschaft				
4: Geschieden eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben				
5: Verwitwet eingetragene(r) Partner in verstorben				
6: Ledig (NIE verheiratet oder in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft)				
<input type="checkbox"/>				

Zu Frage #F7

Actions View Help				
OK	Clear	Back	weiß nicht	
#F7.				
Darf ich noch einmal nachfragen: Haben Sie jemals mit einem Partner einer Partnerin zusammengelebt, ohne mit ihm ihr verheiratet zu sein (oder eine eingetragene Lebenspartnerschaft mit ihm ihr zu haben)?				
1: Ja				
2: Nein				
7: Antwort verweigert				
<input type="checkbox"/>				

Diese Frage richtet sich auch an Personen, die vorher angaben, verheiratet/verpartnert zu sein. Diese können mit „Ja“ antworten, wenn sie mit dem jetzigen (Ehe-)Partner vor der Heirat/eingetragenen Partnerschaft oder/und mit einer anderen Person ohne Heirat/Lebenspartnerschaft zusammengelebt haben.

Zu den Fragen #F15a, #F44a und #F52a und #F56a

Um die gleiche Reihenfolge wie in den Aufzählungen im Listenheft zu haben, sind bei diesen Fragen auf dem Bildschirm die Nummern nicht immer in durchgängig aufsteigender Reihenfolge sortiert.

Actions View Help				
ON 25:54	OK	Clear	Back	kein Studienabschluss Antwort verweigert weiß nicht
#F15a.				
Was ist der höchste Studienabschluss, den Sie erreicht haben? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 52a.				
Int: Nur eine Nennung möglich				
Int: Der Abschluss mit der niedrigsten Kennziffer ist der niedrigste Abschluss, der mit der höchsten Kennziffer der höchste Abschluss.				
1: Zwischenprüfung, Vordiplom				
2: Diplom einer Berufsakademie				
3: Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie				
5: Bachelor einer Universität				
4: Diplom einer Fachhochschule				
6: Master einer Fachhochschule				
8: Master oder Aufbaustudium einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule				
7: Diplom, Magister, Staatsexamen einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule				
9: Promotion; Habilitation				
10: Anderer Studienabschluss, und zwar:				
<input type="checkbox"/>				

Zu Frage #F15b (auch #F44b, #F52b und #F56b)

Actions	View	Help
OK	Clear	Back
kein beruflicher Ausbildungsabschluss		
Antwort verweigert		
weiß nicht		

#F15b.

Was ist der höchste Ausbildungsabschluss, den Sie erreicht haben? Was von Liste 52b trifft auf Sie zu?

Int: Nur eine Nennung möglich

Int: Der Abschluss mit der niedrigsten Kennziffer ist der niedrigste Abschluss, der mit der höchsten Kennziffer der höchste Abschluss.

1: Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr; Berufsfachschule (Berufliche Grundkenntnisse); medizinische Hilfsberufe (1-jährige Schulen des Gesundheitswesens)

2: Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss

3: Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern|-pfleger (2- bis 3-jährige Schulen des Gesundheitswesens)

4: Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst

5: Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

6: Abgeschlossene kaufmännische Lehre

7: Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule|eines Kollegs

8: Berufliche Zweitausbildung

9: Meister-|Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Fachakademie (Bayern)

10: Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss, und zwar:

Die Frage nach dem höchsten Ausbildungsabschluss wird auch Personen gestellt, die die Fachhochschulreife oder das Abitur erlangt haben, unabhängig davon, ob lt. Frage #F15a ein abgeschlossenes Studium vorliegt oder nicht. Eine Zielperson kann sowohl über ein abgeschlossenes Studium als auch eine vorher oder nachher abgeschlossene Berufsausbildung verfügen.

Zu Frage #F16

Falls die Zielperson nachfragt, dürfen Sie zu dieser Frage (siehe unten) Folgendes erläutern:

Actions	View	Help
ON 10:42	OK	Clear
Back		
Antwort verweigert		
weiß nicht		

#F16.

Wie viele Jahre haben Sie insgesamt eine Schule besucht, inklusive den etwaigen Besuch einer Berufsschule oder Hochschule? Berücksichtigen Sie bitte alle Voll- und Teilzeitausbildungen, und rechnen Sie die Gesamtdauer Ihrer Schul- bzw. Ausbildungszeit in ganze Jahre um.

Int: Tragen Sie nur ganze Jahre ein (Bitte entsprechend auf- oder abrunden). Beispiel: Wenn eine Ausbildung in Vollzeit 1 Jahr gedauert hätte, jedoch als Teilzeitmaßnahme innerhalb von 2 Jahren absolviert wurde, bitte als 1 Jahr zählen.

Es geht um die Gesamtdauer der Schul- und Ausbildungszeit des/der Befragte(n), einschließlich der Jahre mit Schulpflicht bzw. in der Grundschule. Bei Berufsausbildung Jahre mit Berufsschule dazuzählen. Alle nach dem Ende der regulären Schulzeit an einer weiterführenden Schule, Fachhochschule, Hochschule oder sonstigen Bildungseinrichtung absolvierten (Fort-)Bildungsmaßnahmen dazuzählen.

Berufliche Ausbildungs- oder Qualifizierungsmaßnahmen (z.B. Praktika, Traineeprogramme) ohne den parallelen Besuch einer Berufsschule, Fachhochschule, Hochschule oder sonstigen Bildungseinrichtung nicht mitzählen!

Jahre

Es geht um die Gesamtdauer der Schul- und Ausbildungszeit des/der Befragten, einschließlich der Jahre mit Schulpflicht bzw. in der Grundschule. Bei Berufsausbildung Jahre mit Berufsschule dazuzählen. Alle nach dem Ende der regulären Schulzeit an einer weiterführenden Schule, Fachhochschule, Hochschule oder sonstigen Bildungseinrichtung absolvierten (Fort-)Bildungsmaßnahmen dazuzählen.

Berufliche Ausbildungs- oder Qualifizierungsmaßnahmen (z.B. Praktika, Traineeprogramme) ohne den parallelen Besuch einer Berufsschule, Fachhochschule, Hochschule oder sonstigen Bildungseinrichtung nicht mitzählen!

Tragen Sie bitte **hier nur ganze Jahre ein** (also bitte entsprechend auf- oder ab-runden). Beispiel: Wenn eine Ausbildung in Vollzeit 1 Jahr gedauert hätte, jedoch als Teilzeitmaßnahme innerhalb von 2 Jahren absolviert wurde, bitte als 1 Jahr zählen.

Zu den Fragen #F17a, #F17c und Fragen #F45a und #F45c

Als **Beispiel sind hier die Fragen #F17a und #F17c** aufgeführt. **Die folgenden Erläuterungen** gelten auch für die **Fragen #F45a und #F45c**.

Actions View Help				
OK	Clear	Back	Antwort verweigert	weiß nicht
#F17a.				
Bitte sehen Sie Liste 53 einmal durch, und sagen Sie mir alles, was davon in den letzten sieben Tagen auf Sie zutraf.				
Int: Wenn etwas genannt wird, bitte nachfragen: "Was traf noch auf Sie zu?" Alle Kategorien eintragen, die genannt werden. Mehrfachnennungen möglich.				
1: bezahlte Tätigkeit (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)				
2: Schule Ausbildung (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub)				
3: arbeitslos und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz				
4: arbeitslos , Wunsch nach einem Arbeitsplatz, aber keine aktive Suche				
5: chronisch krank oder behindert				
6: im Vorruhestand Ruhestand Frührente Rente				
8: Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen				
9: Sonstiges				
<input type="text"/>				

Actions View Help				
OK	Clear	Back	Antwort verweigert	weiß nicht
#F17c.				
Was davon trifft am besten auf Ihre Situation (in den letzten sieben Tagen) zu?				
Int: Bitte wieder Liste 53 benutzen lassen. Nur <u>eine</u> Nennung möglich.				
1: bezahlte Tätigkeit (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)				
2: Schule Ausbildung (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub)				
3: arbeitslos und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz				
4: arbeitslos , Wunsch nach einem Arbeitsplatz, aber keine aktive Suche				
5: chronisch krank oder behindert				
6: im Vorruhestand Ruhestand Frührente Rente				
8: Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen				
9: Sonstiges				
<input type="checkbox"/>				

Falls eine Zielperson nachfragt, dürfen Sie zu diesen Fragen Folgendes erläutern:

– **bezahlte Tätigkeit**

(auch bei vorübergehender Abwesenheit)

(abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)

Gemeint sind hier **alle Arten von bezahlter Tätigkeit**, auch Mini- oder Midi-Jobs, „Ein-Euro-Jobs“, Gelegenheitstätigkeiten, Teilzeitarbeit, befristete Tätigkeiten, Nebenjobs (z.B. von Studierenden, Schülern usw.), bezahlte Lehre/Ausbildung.

Ebenso: Personen mit Arbeitsverträgen, **die regelmäßige Tätigkeiten nur in bestimmten Phasen** vorsehen (z.B. Profisportler, die nur in der Saison bezahlt werden usw.).

Vorübergehende Abwesenheit: Diese Kategorie beinhaltet unter der Voraussetzung, dass später wieder eine bezahlte Tätigkeit (beim gleichen Arbeitgeber oder, bei Selbständigkeit, im gleichen Bereich) ausgeübt wird: Krankheit, Urlaub, Mutterschutz, Elternzeit, berufliche Auszeiten bzw. Freistellung (wie Sabbatical, Forschungsfreisemester usw.), Streik, Aussperrung aus dem Betrieb.

Nicht in diese Kategorie fallen: Ehrenamtliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten, bei denen nur Auslagen, Unterkunft oder ähnliches bezahlt werden.

– **Schule/Ausbildung**

(nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub)

Schüler, Auszubildende und Studierende, deren Ausbildung/Schule nicht von einem Arbeitgeber bezahlt wird, auch wenn diese in der letzten Woche einen bezahlten Ferienjob hatten. Studierende kurz vor/nach dem Examen ebenfalls hier kodieren.

Achtung: Studierende mit dauerhaften oder wechselnden Nebenjobs während dem Studium können Kategorie 1 (bezahlte Tätigkeit) und 2 (Schule/Ausbildung) nennen, dann müssen sie sich bei **Frage 8c** entscheiden, was **ihre Situation in den letzten sieben Tagen** am besten beschreibt!

– **arbeitslos**

und auf **aktiver Suche** nach einem **Arbeitsplatz**

Alle Personen, die arbeitslos und über das **Arbeitsamt**, private **Arbeitsvermittlungen** oder **Jobcenter, Stellenanzeigen** (sowohl Antworten auf Stellenanzeigen als auch selbst aufgegebene Stellenanzeigen) oder **auf andere Art und Weise aktiv auf der Suche nach einem Arbeitsplatz** sind.

– **arbeitslos,**

Wunsch nach einem **Arbeitsplatz**, aber keine **aktive Suche**

Alle Personen, die arbeitslos sind, einen Arbeitsplatz möchten, aber nicht aktiv auf der Suche nach einem Arbeitsplatz sind.

Zum Beispiel:

- **Personen, die die Suche aufgegeben** haben
- **Personen, die krank sind** und deshalb **vorübergehend nicht nach einem Arbeitsplatz suchen können. Achtung:** „Krank“ trifft hier nur zu, wenn die Zielperson **weniger als sechs Monate krank ist!**

– **chronisch krank oder behindert**

Auch Personen, die aufgrund ihrer Krankheit oder Behinderung noch nie arbeiten konnten.

Achtung: Wenn **unklar** ist, ob eine **Krankheit chronisch** ist, **trifft diese Kategorie nur zu**, wenn **die Krankheit sechs Monate oder länger** dauert!

Achtung: Diese Kategorie **trifft nicht zu**, wenn die **Person (chronisch) krank oder behindert und in Rente/Pension/Ruhestand ist**.

– **im Vorruhestand/Ruhestand/Frührente/Rente**

Alle **Rentner, Pensionäre, Vorruheständler, Frührentner, auch wenn diese Person chronisch krank oder behindert ist**.

– **Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen**

Personen, die keiner bezahlten Tätigkeit nachgehen und unbezahlte Tätigkeiten im Haushalt, Pflegetätigkeiten ausüben. Personen, die nach der Heirat ihren Beruf aufgegeben haben, um sich um den Haushalt und/oder die Familie zu kümmern.

– **Sonstiges**

Personen, die in keine der acht Kategorien passen.

Zu Frage #F21

Bei einer Nachfrage der Zielperson zum Begriff „**Hauptberuf**“ dürfen Sie Folgendes erklären:

Actions View Help
OK Clear Back Antwort verweigert weiß nicht
#F21.
Sind Sie in Ihrem Hauptberuf oder in Ihrer bezahlten Tätigkeit...
Int: Wenn Befragte(r) mehr als eine Erwerbstätigkeit ausübt, soll gemäß der Tätigkeit geantwortet werden, in der die meisten Stunden pro Woche gearbeitet wird. Wenn in zwei Tätigkeiten gleich viele Stunden gearbeitet wird, dann soll gemäß der Tätigkeit geantwortet werden, in der die Bezahlung höher ist.
1: ...abhängig beschäftigt, 2: selbständig, 3: mithelfender Familienangehöriger?
<input type="checkbox"/>

Wenn die **Zielperson mehr als eine Arbeitsstelle** hat bzw. hatte, müssen die **folgenden Fragen auf die Arbeitsstelle bezogen** werden, **bei der die meisten Stunden pro Woche gearbeitet** werden bzw. wurden (**Hauptberuf**).

Wenn die **Zielperson zwei oder mehr Arbeitsstellen** hat bzw. hatte, in denen **sie jeweils genau gleich viele Stunden arbeitet** bzw. gearbeitet hat, müssen die **Fragen auf die Arbeitsstelle bezogen** werden, mit der **die Zielperson das meiste Geld verdient** bzw. verdient hat. Diese Erläuterung gilt auch für #F47.

Zu den Fragen #F22 und #F24

Actions View Help
OK Clear Back Antwort verweigert weiß nicht

#F22.
Wie viele Beschäftigte haben Sie (falls überhaupt)?
Int: Anzahl der Beschäftigten eintragen; wenn keine Beschäftigten: bitte 0 eintragen.

Actions View Help
OK Clear Back Antwort verweigert weiß nicht

#F24.
Wie viele Menschen sind in Ihrem Betrieb oder Ihrer Dienststelle beschäftigt – Sie selbst eingeschlossen?
Int: Gemeint ist die örtliche Betriebseinheit oder Dienststelle.
Int: Bitte vorlesen.

1:...weniger als 10
 2:10 bis 24,
 3:25 bis 99,
 4:100 bis 499,
 5:oder 500 und mehr?

Bei diesen Fragen nach den Beschäftigten geht es um die Anzahl der beschäftigten Personen – egal, ob die Menschen in Vollzeitstellen, Teilzeitstellen, Minijobs etc. beschäftigt sind.

Zu den Fragen #F33 und #F47

ON 14:36 Actions View Help
OK Clear Back Antwort verweigert weiß nicht

#F33.
Was ist/war die genaue Bezeichnung Ihres Hauptberufes?
Int: Offene Nennung erfassen

Offene Nennung erfassen
Specify.

 OK Clear Cancel

Bitte bei der offenen Frage **#F33** (und später im Fragenprogramm auch bei **#F47**, **#F54** und **#F58**) die Bezeichnung des Hauptberufs **genau** abfragen und eingeben. In diesen Fragen reicht z.B. die Berufsbezeichnung "Ingenieur" nicht aus, da es viele verschiedene Arten von Ingenieuren gibt. Es muss also z.B. ergänzt werden: „Ingenieur im Bereich Maschinenbau“ (oder ähnliches).

Zu den Fragen mit Bezeichnung #IF

In jedem Interview wird nur jeweils ein Viertel der Fragen mit der Bezeichnung #IF gestellt. Diese sind Varianten von Fragen, die bereits weiter oben im Fragebogen gestellt wurden (damit soll die Qualität der Messungen überprüft werden). Die Einleitung vor den Fragen #IF erklärt die Gründe für diese Wiederholungsmessungen.

Bei diesen Fragen erfolgt eine Auswahl per Zufallsgenerator über das Computerprogramm. Sie fragen entweder #IF1-#IF9, #IF10-#IF18, #IF19-#IF27 oder #IF28-#IF36. Entsprechend werden Sie im Listenheft nach Liste 66 entweder die Listen 67 bis 71, Listen 72 bis 78, Listen 79 bis 87 oder die Listen 88 bis 96 vorlegen müssen.

Wir sagen Ihnen herzlichen Dank und wünschen Ihnen viel Erfolg bei dieser wichtigen Studie!